

Deutsches Schauspielhaus Hamburg 5/2025

SchauSpielHaus

10-89 €/erm. ab 9 € / Führung 7,50 €

MalerSaal / REALNISCHE 0

RangFoyer / 10-39 €/erm. ab 5 €

Junges SchauspielHaus

Wiesendamm 28 / 22305 HH / 15 €/erm. 9 €

Tag der Arbeit

1/Do

Herr Puntila und sein Knecht Matti

von Bertolt Brecht / Volkstück nach Erzählungen und einem Stückentwurf von Hella Wuolijoki mit Musik von Paul Dessau und Jörg Gollasch
Beier / Schütz / Naujoks / Gollasch / Rocamora i Tora Renke / ter Meulen / Gerstenberg
Mit: Kampwirth, Meyerhoff, Ostendorf, Scheidt, Stangenberg, Van Boven, Wittenborn
Live-Musik: Kucan, Neubauer
19.00-22.20 **D-Karte Ferien**

D-Karte-Ferien

Mit der D-Karte Ferien zum Preis von einmalig 20 € erhalten Sie während der Hamburger Schulferien sowie rund um Feiertage 40 % Ermäßigung für jeweils eine Karte bei ausgewählten, im Kalender markierten Vorstellungen.

***Bloomy Sunday:** Nach »Bambi - Eine Expedition in den Wald« am 4/5 gibt es ein kreatives Angebot und zum Ausklang ein gemeinsames Essen mit der Möglichkeit, untereinander und mit dem Team des Jungen Schauspielhauses in den Austausch zu kommen. Wir möchten ausdrücklich Familien ansprechen, die sich einen üblichen Theaterbesuch nicht leisten können. Daher gibt es den »Bloomy Sunday« mit Vorstellungsbuch, Zusatzprogramm und Essensangebot für 5 €.

2/Fr

Stück des Jahres 2024
Schauspielerin des Jahres 2024
ANTHROPOLIS II

Laios

von Roland Schimmelpfennig
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Bärenklau / Gollasch / Meier
Mit: Lina Beckmann
19.30-21.00 **D-Karte Ferien**

Talk

Im Keller der Metaphysik

#5 Decolonize Philosophy
Mit: Diefenbach, Sprick / Livemusik: Rami Olsen
20.00 / MalerSaal **D-Karte Ferien**

3/Sa

SUPERZART* GEGEN DAS PATRIARCHAT

Konzerte, Talks, Performances, Comedy & Satire
Mit: Altmann, Coubard, Hedayati, Lüschen, Faravaz, KRAUS, Linnepe, Sahebi, Schwessi, Semsrott und Schüler*innen der Klosterschule
19.30 anschl. Party in der Kantine

Bambi 6+

Eine Expedition in den Wald

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier, Till Wiebel und Ensemble
Dethier / Matthies, Plätzky / Scherwinski / Baumgartner / Wiebel / Biendara
Mit: Kretschmer / Ochsenhofer / Yaghoubi Pour / Yazdani
16.00 / Große Bühne Wiesendamm

4/So

NEW HAMBURG Veddeler Soulkitchen

Gemeinsam kochen und essen
Am 7/5, 14/5, 21/5, 28/5
17.00 / Eintritt frei
Café Nova, Wilhelmsburger Straße 73

Theater

Tag der Bären

Eine Forschungsreise von Ana Trpenoska
In Begleitung von les dramaturx
les dramaturx / Oschatz / Schweers / Leboeg / Hölze
Mit: Leboeg, musiol, Tschirner
18.00-19.10 / MalerSaal **D-Karte Ferien**

Bambi 6+

Eine Expedition in den Wald

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier, Till Wiebel und Ensemble
11.00 / Große Bühne Wiesendamm
im Anschluss: ***Bloomy Sunday**

5/Mo

9:16 AWARDS 2025

Geschlossene Veranstaltung

Konzert

Unechte Grenzgänger

Mit: Lars Rudolph (Trompete/Texte), José van der Schoot (Piano/Fußball)
20.00 / MalerSaal

Bambi 6+

Eine Expedition in den Wald

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier, Till Wiebel und Ensemble
11.00 / Große Bühne Wiesendamm
im Anschluss: ***Bloomy Sunday**

6/Di

Macht

von Heidi Furre / Deutsch von Karoline Hippe
in einer Bühnenfassung von Daniel Neumann und Patricia Camille Stövesand
Stövesand / Heimpel / Marmuth / Gebhard / Jaworsky / Neumann
Mit: Jörissen, Reusse, Thümer
19.30 / RangFoyer

Bambi 6+

Eine Expedition in den Wald

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier, Till Wiebel und Ensemble
10.30 / Große Bühne Wiesendamm

7/Mi

Lesung

Sörensen macht Urlaub

Mit: Mädél, Pflug, Stricker
20.00

Talk und Musik

Salon Arsenalna

Салон Арсенальна

Nr15: Liebe in Zeiten des Krieges
Mit: Györfy, Hannig, Haugk, Kushnir, Mavka u. a.
20.15 / MalerSaalFoyer **D-Karte Ferien**

Bambi 6+

Eine Expedition in den Wald

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier, Till Wiebel und Ensemble
10.30 / Große Bühne Wiesendamm

8/Do

Bernarda Albas Haus

von Alice Birch nach Federico García Lorca
übersetzt von Ulrike Syha
Mitchell / Eales / Juhlin-Wallen / Clark / Wilson / Farncombe / Meier
Mit: Häuser, Hara, Israel, Jörissen, Maurischat, von Poelnitz, Reusse, Schnabel, Stucky, Taraz, Wieninger sowie Andresen, Baumann, Geiger, Mir
19.30-21.00 / DonnerstagAbo

Performance

BUCCI x E(•••)3

Reihe von Lynn t musiol & Guests
#3 BOIS'N BEAUTIES
Mit: musiol, Tesch, Gäst*innen und 1 slutty bottom bitch boi
20.00 / MalerSaal

Uraufführung

Bonni & Kleid 8+

Wenn man nicht bezahlt, was hat man dann verdient?
von Sofie Boiten und Lorenz Nolting
Nolting / Schurmacher / Bekic, Hamm / Boiten / Wulff
Mit: Book, Heller, Rosinski
10.30 u. 13.00 / Studio Wiesendamm

9/Fr

A PERFECT SKY

ein Projekt von Falk Richter und Anouk van Dijk
Richter / van Dijk / Menardi / Wetzell / Dupouey / ter Meulen / Haugk
Mit: Bogerd, Garcia, Gerling, Jöde, Lugo, von Poelnitz, Scheidt, Stemerding, Yanuba
19.30

NEW HAMBURG / Uraufführung

VOLPONE - oder der Kampf ums Überleben

Extrem frei nach Ben Jonson
Ein Antiprivilegierungsversuch in Zusammenarbeit mit von Wohnungs- und Obdachlosigkeit Betroffenen
Weinreich, von Wohnungs- und Obdachlosigkeit Betroffene / Meyer / Koehler-Klünberg / Kuhl / Zwach / Fiedler
Mit: Hara, Krause, Richter, Rudolph, Weiss
19.30 / Pay what you can
Immanuelkirche, Wilhelmsburger Straße 73

Talk

Maschinenraum der Zukunft

mit Eva von Redecker und Gästen
#6 Maschinenraum unpacked
Mit: Botchen, anomic bond, Herbelot, Modica, von Redecker
19.30 / MalerSaal

Blick hinter die Kulissen

Führung durch das Schauspielhaus
Am 11/5 11.00 u. 13.00 /
Treffpunkt Haupteingang / 7,50 €

Deutsches Schauspielhaus unterwegs

Bernarda Albas Haus

2/5, 3/5 / Theatertreffen Berlin

Die Maschine

oder: Über allen Gipfeln ist Ruh
6/5, 7/5 / Theatertreffen Berlin

ANTHROPOLIS II

Laios

18/5, 19/5
Ruhrfestspiele Recklinghausen

10/Sa Die Abweichlerin
nach »Vilhelms Zimmer« / von Tove Ditlevsen
Deutsch von Ursel Allenstein
Henkel / Ehes / Vergho / Baud / Kondek / Stellwag /
Denkewitz, Meier
Mit: Beckmann, Hoevens, Krause, Kreibich, Reusse sowie
Magna und Kinder der Ballettschule Petit Ballet Hamburg
19.30-21.50 / WochenendAbo

11/So Endsieg
von Elfriede Jelinek
Richter / Wetzel / Grübel / Dupouey,
Auder / ter Meulen / Thiele
Mit: Ateşçi, Gerling, Israel, Jöde, Kreibich, Wieninger, Willens
19.30-21.00

12/Mo

Hamburger Theater Festival
13/Di Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)
von René Pollesch
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin
19.00 / 18.00 Einführung

Hamburger Theater Festival
14/Mi Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)
von René Pollesch
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin
19.00

15/Do A PERFECT SKY
ein Projekt von Falk Richter und Anouk van Dijk
19.30

16/Fr Die Schattenpräsidentinnen Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten
von Selina Fillinger / Deutsch von Nico Rabenald
Bauer / Auerbach / Rust / Baierlein / Ressin /
Haugk, Tschirner
Mit: Gerling, Hara, Israel, Keller, Reusse, Richter,
Stucky sowie Pro Zelko und Russo
19.30-21.15 **Supertag**

NEW HAMBURG
17/Sa Songs For Joy
Die Record-Release-Gala
Konzept, Musik und Inszenierung:
Jacques Palminger und Carsten »Erobique« Meyer
20.00-22.30

18/So Ein Sommer in Niendorf
von Heinz Strunk
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Hoffmann /
Dresenkamp / Biunck / Dahnke / Tschirner
Mit: Dippe, Hübner, Israel, Kampwirth, Ostendorf,
Palminger, Schamoni, Strunk, Stucky / Live-Musik:
Brunckhorst, Busse, Carstens, van Hettinga, Hoff-
mann, Rust / sowie Burges, Gómez Reséndiz, Lezama,
Marra, Reimpel Bravo, Reichert, Sagbo, Sánchez
20.00

19/Mo SpielplanPräsentation 2025-26
für Abonnent*innen und D-Karten-Inhaber*innen
und alle, die es werden möchten.
19.00 / Kostenlose Eintrittskarten sind online,
telefonisch und im Kartenbüro erhältlich.

20/Di Herr Puntila und sein Knecht Matti
von Bertolt Brecht
19.30-22.50 / 19.00 Einführung / WochenstartAbo

Theater
ATLAS
Ein Bühnenssay von Calle Fuhr
in Kooperation mit CORRECTIV
Fuhr / Oschatz / Schweers / Hein / Salzer / Fiedler
Mit: Israel, Rau, Scheidt, Weiss
20.00-21.30 / MalerSaal

Konzert
Kulturfundus
#4 Angela Aux
18.00 / MalerSaal u. MalerSaalFoyer

NEW HAMBURG
VOLPONE – oder der Kampf ums Überleben
Extrem frei nach Ben Jonson
Ein Entprivilegierungsversuch in Zusammenarbeit
mit von Wohnungs- und Obdachlosigkeit Betroffenen
19.30 / Pay what you can
Immanuelkirche, Wilhelmsburger Straße 73

Theater
ATLAS SHOWDOWN
Ein Bühnenssay von Calle Fuhr
in Kooperation mit CORRECTIV
19.30-21.00 / MalerSaal

Theater
Der eigene Tod
von Péter Nádas
Deutsch von Heinrich Elsterer
Dömötör / Oschatz / Schweers / Salzer / Fiedler
Mit: John, Krause, Thümer
20.00-21.15 / MalerSaal

Lecture
Zur Person: Hannah Arendt
Wieninger, Györfly / Oschatz / Schweers / Salzer
Mit: Wieninger, Weber
19.00-20.10 / MalerSaal **D-Karte Ferien**

Antifaschistischer Salon
Kinder des Widerstands
#4: Platz der Deportierten:
Über Antisemitismus und jüdischen Widerstand
Mit: Amelung, Batz, Fabig, Johannsen, Rebstock, Zamory
u. a. / Moderation: Ludwig Haugk
20.30 / MalerSaalFoyer | **D-Karte Ferien**

Lecture
Tag der Bären
Eine Forschungsreise von Ana Trpenoska
In Begleitung von Iles dramaturx
Iles dramaturx / Oschatz / Schweers / Leboeg / Hölze
Mit: Leboeg, mustio, Tschirner
18.00-19.10 / MalerSaal **D-Karte Ferien**

Partizipatives Projekt / Zum letzten Mal!
CHORLABOR
C. Jöde / Oschatz / Schweers / Djallil /
Salzer / Györfly / M. Jöde
Mit: CHORLABOR
18.00 / MalerSaal **D-Karte Ferien**

Lecture Performance
Bodies under Water Eine hydrofeministische Transformation
von Annalisa Engheben
Engheben / Oschatz / Schweers / Verga /
Salzer / Haugk
Mit: Hara, von Poelnitz
20.00-21.30 / MalerSaal **D-Karte Ferien**

Lecture
Zur Person: Hannah Arendt
20.00-21.10 / MalerSaal **D-Karte Ferien**

Krabat 12+
von Otfried Preußler
Fassung: Mathias Spaan und Stanislava Jević
Spaan / Armann / Thomas / Baumgartner /
Jević / Dahnke
Mit: Book, Heller, Ochsenhofer, Rosinski,
Yaghoubi Pour, Yazdani
16.00-17.30 / Große Bühne Wiesendamm

Bonni & Kleid 8+
Wenn man nicht bezahlt, was hat man dann verdient?
von Sofie Boiten und Lorenz Nolting
17.00 / Studio Wiesendamm

Krabat 12+
von Otfried Preußler
Fassung: Mathias Spaan und Stanislava Jević
10.30-12.00 / Große Bühne Wiesendamm

Krabat 12+
von Otfried Preußler
Fassung: Mathias Spaan und Stanislava Jević
10.30-12.00 / Große Bühne Wiesendamm

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
Krabat 12+
von Otfried Preußler
Fassung: Mathias Spaan und Stanislava Jević
10.30-12.00 / Große Bühne Wiesendamm

Bonni & Kleid 8+
Wenn man nicht bezahlt, was hat man dann verdient?
von Sofie Boiten und Lorenz Nolting
10.30 u. 13.00 / Studio Wiesendamm



Eine SchauspielRaum-Produktion
Im Spiegelsaal
nach der Graphic Novel von Liv Strömquist
aus dem Schwedischen von Katharina Erben
Fassung von Sofie Boiten und Meera Theunert
Theunert / Robert / Gotha / Kuch / Boiten / Wulff
Mit: Boadi, Ellinger, Gorbokov, Husmann,
Köpke, Krack, Meskine, N'Guettia, Steffel
Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS
19.00-20.20 / Große Bühne Wiesendamm

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
Im Spiegelsaal
nach der Graphic Novel von Liv Strömquist
aus dem Schwedischen von Katharina Erben
Fassung von Sofie Boiten und Meera Theunert
Eine SchauspielRaum-Produktion
Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS
18.00-19.20 / Große Bühne Wiesendamm

Die Leiden der jungen Werte
frei nach Johann Wolfgang Goethe
Eine SchauspielRaum-Produktion
Wiebel / Matthias / Wilhelm / Wicher
Mit: Baloch, Böckelmann, Domagk, Kiesel,
Moll, Specht, Vidanov, Weber
Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS
19.00-20.20 / Studio Wiesendamm

21/^{Mi}

Der SuperTag

Am 16/5 »Die Schattenpräsidentinnen«
Hier gibt es alle Karten 50 % ermäßigt.
Diese Ermäßigung ist nicht mit anderen
Rabatten oder Aktionen kombinierbar.

22/^{Do}

23/^{Fr} **Die Abweichlerin**

nach »Vilhelms Zimmer« / von Tove Ditlevsen
Deutsch von Ursel Allenstein
19.30-21.50 / SpielzeitAbo I

24/^{Sa} **Ein Sommer in Niendorf**

von Heinz Strunk
20.00 / SpielzeitAbo II

25/^{So} **KAIROS-Preis 2025**

Verleihung des europäischen Kulturpreises
der Alfred Toepfer Stiftung F. V. S.
11.00 / Geschlossene Veranstaltung

A PERFECT SKY

ein Projekt von Falk Richter und Anouk van Dijk
20.00 / D-Karte Ferien

26/^{Mo}

27/^{Di}

28/^{Mi} **Die Dreigroschenoper**

Hamburger Theater Festival
nach John Gay's Beggar's Opera
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Berliner Ensemble
19.00 / 18.00 Einführung

Christi Himmelfahrt
29/^{Do}

Hamburger Theater Festival
Die Dreigroschenoper
Berliner Ensemble
18.00

30/^{Fr} **Kabale und Liebe -
allerdings mit anderem Text
und auch anderer Melodie**

von Georges Perec und Johann Wolfgang von Goethe
frei nach Friedrich Schiller
Bürk / Sienknecht / Grot / Gerstenberg / Vater
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini,
Sienknecht, Wittenborn
19.30-21.30 / D-Karte Ferien

31/^{Sa} **Die Maschine oder:
Über allen Gipfeln ist Ruh**

von Georges Perec und Johann Wolfgang von Goethe
aus dem Französischen von Eugen Helmlé
Vulesica / Engel / Brinkmann / Jammal / Klebel /
Ressin / Hohenwarter / Tschirner
Mit: Dippe, Gerling, Grove, Hoevels, Jöde
Live-Musik: Jammal
19.30-21.00 / D-Karte Ferien

Konzert
Moritz Fasbender
Mit: Friederike Bernhardt aka Moritz Fasbender
20.00 / MalerSaal

SHOW
DOWN

Theater / Zum letzten Mal!
Gesetze schreddern.
**Eine klimagerechte Entsorgung
des deutschen Grundgesetzes**

von Kevin Rittberger
Rittberger / Oschatz / Schweers / Salzer / Haugk
Mit: Hannig, Weiss
20.00-21.40 / MalerSaal D-Karte Ferien

Theater / Zum letzten Mal!
Zusammenstoß
**Ein höchstwahrscheinlicher
Irrtum**

von Kurt Schwitters und Käthe Steinitz
Friedmann / Oschatz / Scheicher / Braun, Luckow /
Salzer / Györfy
Mit: Krause, Ljubek, Rau, Richter
19.30-21.00 / MalerSaal D-Karte Ferien

Performance-Auktion
Der Nische ein Heim
GOODBYE »REALNISCHE 0«!
18.00 / MalerSaal

Macht

von Heidi Furre / Deutsch von Karoline Hippe
in einer Bühnenfassung von Daniel Neumann
und Patricia Camille Stövesand
19.30 / RangFoyer

Macht

von Heidi Furre / Deutsch von Karoline Hippe
in einer Bühnenfassung von Daniel Neumann
und Patricia Camille Stövesand
19.30 / RangFoyer

NEW HAMBURG

**VOLPONE - oder der
Kampf ums Überleben**

Extrem frei nach Ben Jonson
Ein Entprivilegierungsversuch in Zusammenarbeit mit
von Wohnungs- und Obdachlosigkeit Betroffenen
19.30 / Pay what you can
Immanuelkirche, Wilhelmsburger Straße 73

NEW HAMBURG

**VOLPONE - oder der
Kampf ums Überleben**

Extrem frei nach Ben Jonson
Ein Entprivilegierungsversuch in Zusammenarbeit
mit von Wohnungs- und Obdachlosigkeit Betroffenen
19.30 / Pay what you can
Immanuelkirche, Wilhelmsburger Straße 73

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!

**Die Leiden der
jungen Werte**

frei nach Johann Wolfgang Goethe
Eine SchauSpielRaum-Produktion
Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIOUS
19.00-20.20 / Studio Wiesendamm

Romeo und Julia

von William Shakespeare
Fassung: Stanislava Jević und Mathias Spaan
Spaan / Armann / Thomas / Baumgartner /
Dahnke / Jević
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Ochsenhofer,
Schumacher, Wilhelm
10.30-12.15 u. 19.00-20.45
Große Bühne Wiesendamm

Romeo und Julia

von William Shakespeare
Fassung: Stanislava Jević und Mathias Spaan
10.30-12.15 u. 19.00-20.45
Große Bühne Wiesendamm

Romeo und Julia

von William Shakespeare
Fassung: Stanislava Jević und Mathias Spaan
19.00-20.45 / Große Bühne Wiesendamm

SHOW
DOWN

**Ausblick - ab
sofort buchbar!**

A PERFECT SKY

15/6/So 18.00
28/6/Sa 19.30
4/7/Fr 19.30

Die Abweichlerin

1/6/So 16.00
23/6/Mo 19.30
5/7/Sa 19.30

Ein Sommer in Niendorf

14/6/Sa 20.00
29/6/So 18.30
3/7/Do 19.30

**Herr Puntila und sein
Knecht Matti**

6/6/Fr 19.30

Weitere Vorstellungen sind in Planung.

Aus dem Nichts

nach dem Film von Fatih Akin
Fassung: Stanislava Jević und Klaus Schumacher
Schumacher / Plötzky / Matthies / Vethake /
Salzmann / Ressin / Jević
Mit: Heller, Ochsenhofer, Yaghoubi Pour, Yazdani
19.00-20.20 / Große Bühne Wiesendamm

Aus dem Nichts

nach dem Film von Fatih Akin
Fassung: Stanislava Jević und Klaus Schumacher
19.00-20.20 / Große Bühne Wiesendamm

Premiere

Fiesta 9+

von Gwendoline Soublin / Deutsch von Corinna
Popp / Eine SchauSpielRaum-Produktion
Brust / Ruschival / Schöppl / Wulff
Mit: Aydin, Boadi, Brown, Forest, Freyberg, Joos,
Metzner, Tzanakakis
Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIOUS
18.00 / Studio Wiesendamm

VOLPONE – oder der Kampf ums Überleben

Extrem frei nach Ben Jonson

Ein Entprivilegierungsversuch in Zusammenarbeit mit von Wohnungs- und Obdachlosigkeit Betroffenen

»Volpone« handelt von einem reichen Kaufmann mit einem abwegigen, aber lukrativen Geschäftsmodell: Er simuliert Krankheit und sein baldiges Ableben, um von vermeintlichen Erben kostbare letzte Geschenke abzupressen. Moralische Grenzen gibt es dabei keine. Der Schauplatz, die Stadt Venedig, ist durch Gier nach Geld völlig korrumpiert. Zugleich ist es für viele kaum möglich, die eigenen Lebensumstände legal zu verbessern.

Diese „City-Comedy“ aus der Shakespearezeit wird zum Ausgangspunkt für ein neues Projekt auf der Veddel: Der Filmmacher und Theaterregisseur Eike Weinreich schreibt gemeinsam mit von Wohnungs- und Obdachlosigkeit betroffenen Menschen ein Stück über Armut und Reichtum. Auch im Lebens- und Überlebenskampf auf der Straße geht es nicht selten tatsächlich „nur“ um Geld: Seine universelle Tauschfunktion, auch in kleinen Mengen entscheidend, etwa in Form der paar Münzen, die fehlen – für eine trockene Unterkunft oder Nahrung.

Jede Person hat eine sehr genaue Idee davon, was sie erzählen möchte und wie. Von ihnen inspiriert und angeleitet, setzen Mitglieder des Schauspielhaus-Ensembles die Texte auf der Bühne um. Weinreich, der seit längerer Zeit in Film und Theater mit marginalisierten Gruppen arbeitet, nutzt klassische Theaterstoffe, um dieses künstlerische Potenzial gemeinsam mit den Betroffenen zu nutzen. So entsteht ein neuer »Volpone«-Kosmos mit nicht nur netten, dafür aber abgründigen und wahrhaftigen Charakteren, die nicht ohne Witz eine parallele Welt beschreiben.

Mit: Sachiko Hara, Matti Krause, Angelika Richter, Lars Rudolph, Samuel Weiss

Regie: Eike Weinreich und von Wohnungs- und Obdachlosigkeit Betroffene / Bühne: Bettina Meyer / Musik: Nikolas Kuhl / Mitarbeit Textentwicklung: Sabrina Zwach / Dramaturgie: Ralf Fiedler

Eine Kooperation mit dem Straßenmagazin Hinz&Kunzt

Gefördert von der Claussen-Simon-Stiftung

Uraufführung: 9/5/2025

Immanuelkirche Veddel, Wilhelmsburger Straße 73

Weitere Vorstellungen: 13/5, 27/5, 31/5, 8/6

REALNISCHE 0 ODER: DIE AUFARBEITUNG DER ZUKUNFT

PERFORMANCE

BUCCI x ε(•~•)³

#3 BOIS'N BEAUTIES

Dear, ich muss in diesem Frühling vor allem Selfcare machen! Wir leben in einer dystopischen Höllenlandschaft, alle Schrecken sind da: Brände, Regenfluten, umfallende Bäume und verkümmerte Insekten, bis hin zur Haut, die immer wieder mit Nadeln durchstochen wird. BUCCI x ε(•~•)³ fragt nach den Körperlichkeiten der Klimakrise und dem Handwerk von Beauty Routines in den Ruinen des Kapitalismus.

Mit: Lynn t musiol, Marcus Peter Tesch, Gäst*innen und 1 slutty bottom bitch boi

Am 8/5 / MalerSaal

ANTIFASCHISTISCHER SALON

KINDER DES WIDERSTANDS

#4 Platz der Deportierten: Über Antisemitismus und jüdischen Widerstand

Anhand konkreter Biografien erzählt der antifaschistische Salon von jüdischem Widerstand in Hamburg gegen den Nationalsozialismus und diskutiert die Kontinuität antisemitischer Narrative bis heute.

Mit: Gabriele Amelung, Michael Batz, Inés Fabig, Susan Johannsen, Simon Rebstock, Peter Zamory u. a.

Am 16/5 / MalerSaalFoyer

KONZERTE

UNECHTE GRENZGÄNGER

Die Musik von »Unechte Grenzgänger« basiert auf einem Konglomerat von Klängen und Kompositionen, verwoben mit Texten von Béla Bartók und Nastassja Martin. Man hat sich getroffen in den weiten, öden Landstrichen der Uckermark. Hier, in der Lücke, in den Weiten der Natur und der schweren Kunst der Pause huldigt das Duo der Absurdität des Schönen und des Komischen.

Mit: Lars Rudolph (Trompete/Texte), José van der Schoot (Piano/Fußball)

Am: 4/5 MalerSaal

MORITZ FASBENDER

Die Pianistin und Komponistin Friederike Bernhardt aka Moritz Fasbender bewegt sich in diesem Konzert jenseits aller Konventionen. Zwischen Klavier und Synthesizer, Melancholie und Aufbruch behauptet sie einen neuen Raum: Zwischen Klassik und Jazz, Klaviermusik und Elektronik, Realität und Traum.

Mit: Moritz Fasbender

Am 21/5 / MalerSaal

»Maschinenraum der Zukunft« wird gefördert im Programm Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Realnische beschreibt in der Ökologie die tatsächlichen Lebensbedingungen einer Art. In der Realnische 0 stirbt die Art. In der »REALNISCHE 0«, zu der der MalerSaal in dieser Spielzeit geworden ist, ging es also immer um die letzten Dinge. Jetzt ist dieses letzte Ding auch für die »REALNISCHE 0« gekommen. Wir versinken deshalb aber nicht in Trauer, sondern wir feiern den Abschied, den Verlust. Denn die Zukunft aufzuarbeiten hieß immer schon, die Dinge von ihrem Ende her zu denken.

Ab dem 14/5 beginnt der große »SHOWDOWN«, in dem wir jedes unserer acht Stücke ein letztes Mal in Julia Oschatz' Gesamtkunstwerk zeigen.

Am 25/5 löst sich dieses Gesamtkunstwerk dann in seine Bestandteile auf. Und weil jeder Verwesungsprozess seinem Öko-System zugutekommt, habt ihr in der Performance-Auktion *Der Nische ein Heim* die einmalige Möglichkeit, eure liebsten Bühnenelemente der »REALNISCHE 0« zu ersteigern und der Nische ein neues Heim zu geben.

GOODBYE!

Eure »REALNISCHE 0«

TALK UND MUSIK

Im Keller der Metaphysik

#5 Decolonize Philosophy

Leidenschaftlich und systematisch werden im Zuge des autoritären Umbaus unserer Gesellschaft kapitalistische Ausbeutungs- und rassistische Entrechtungsmechanismen vorangetrieben. Zeit für eine Reise in das 17. Jahrhundert zu Hobbes und Locke. Wer wurde aus ihren Modellen ausgeschlossen?

Mit: Katja Diefenbach, Benjamin Sprick / Live-Musik: Rami Olsen

Am 2/5 / MalerSaal

Maschinenraum der Zukunft

#6 Maschinenraum unpacked

Die Entwicklerin Aurélie Herbelot ist selbst zu Gast und erklärt, wie Botchen gebaut wurde. Wie füttert man einen Chatbot?

Womit? Werden Maschinen je schlauer als wir? Danach kann euch niemand mehr etwas über Technik vormachen. Und im Anschluss/in the Aftermath: Livekonzert von anomic bond.

Mit: anomic bond, Botchen, Aurélie Herbelot, Fulvia Modica, Eva von Redecker

Am 9/5 / MalerSaal

Salon Arsenalna

Салон Арсенальна

Ukrainisch-deutsche Reihe für Literatur, Musik und Zusammenkommen

N° 15 Liebe in Zeiten des Krieges

In dieser Ausgabe geht es um Intimität, Gefühl und Beziehungen in Zeiten des Krieges. Unzählige Paare wurden durch Krieg und Exil getrennt, vielen Ukrainer*innen fällt es schwer, in der Fremde Beziehungen aufzubauen. Wir nähern uns dem Thema mit Literatur und Gesprächen.

Mit: Martin Györfy, Ute Hannig, Ludwig Haugk, Nika Kushnir, Mavka u. a.

Am 7/5 / MalerSaalFoyer

Kabale und Liebe – Neu!

allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
nach Friedrich Schiller
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

„Dieser Abend ist ein großer Spaß, intelligent gemachte, musikalische Unterhaltung und ein etwas anderer Blick auf einen Klassiker der Theaterliteratur.“ (NDR)
Am 30/5, 5/6 / SchauSpielHaus



Friedrich Paravicini, Michael Wittenborn,
Jan-Peter Kampwirth, Markus John, Ute Hammig
Foto: Matthias Horn

SUPERZART* GEGEN DAS PATRIARCHAT

Utopisch heißt nicht unrealistisch, sondern zukünftig!
Konzerte, Talks, Performances, Comedy und Satire

Das SUPERZART* Festival will patriarchale Strukturen aufspüren, Denkmuster verschieben und neuen Narrativen Raum geben. Wir brauchen dringend eine konkrete Utopie, eine Vision, wie eine Gesellschaft aussehen kann, in der wir ALLE sicher, selbstbestimmt und frei leben können. Eine Gesellschaft, in der wir Nähe und Zärtlichkeit, echte Bindung, Vertrauen, Solidarität und Verbündet-Sein aufrichtig miteinander und füreinander gestalten. Wir werden feiern, zelebrieren, einander aushalten und miteinander ringen, um eine gerechtere, sicherere Welt!

Mit: Katrin Altmann, Veronique Coubard, Asha Hedayati, Insa Lüschen, Faravaz, KRAUS, Katharina Linnepe, Gilda Sahebi, Schwessi, Arne Semsrott und Schüler*innen der Klosterschule

Am 3/5 / SchauSpielHaus

Sörensen macht Urlaub

Der von seiner Angststörung geplagte Kriminalkommissar Sörensen will endlich einmal Urlaub machen und dem tristen Katenbüll für eine Weile entfliehen.

Autor und Regisseur Sven Stricker stellt zusammen mit seinem Hauptdarsteller Bjarne Mädel und dem Musiker Jan-Peter Pflug den Roman vor.

Am 7/5 / SchauSpielHaus

NEW HAMBURG

Songs For Joy

Die Record-Release-Gala



Anfang 2024 ging ein Aufruf raus: „Lieben Sie Musik? Schreiben Sie gerne? Schicken Sie uns Ihre Texte! Jacques Palminger und Carsten ‚Erobique‘ Meyer machen Musik daraus.“

Mehr als 200 Einsendungen erreichten uns. Zwei intensive Wochen lang arbeiteten Peta Devlin, Chris Dietermann, Mario Hänni, Carsten »Erobique« Meyer und Jacques Palminger an den Songs, trafen eine Auswahl, entwickelten erste Skizzen. Weitere Musiker*innen und Sänger*innen kamen dazu, zufällig von der Insel, angelockt durch Mundpropaganda oder gezielt eingeladen. Das Studio wurde zu einem Ort warmer und skurriler, überraschender und vertrauter Begegnungen. Mit der furiosen Gala im SchauSpielHaus fand »Songs for Joy« im Mai 2024 einen vorläufigen Höhepunkt.

Genau ein Jahr später ist das Doppelalbum »Songs for Joy« fertig. Für uns ein guter Grund, alle zusammenzuholen und das kleine Wunder von der Veddel noch einmal auf die Bühne zu bringen. Es wird glitzerig, es wird warm, es wird laut. Es ist Zeit für »Songs for Joy«!

Am 17/5 / SchauSpielHaus



A PERFECT SKY Neu!

ein Projekt von Falk Richter und Anouk van Dijk
Regie: Falk Richter

Es ist nicht nur überall von „Künstlicher Intelligenz“ die Rede, in fast allen Bereichen des Lebens greift KI bereits jetzt in den Alltag ein. Dahinter steht der Traum von der Perfektion, die Sehnsucht danach, die Lücken zu füllen, die Welt besser zu machen, sie von dem zu befreien, was als „menschliches Versagen“ die Ursache für Missverständnisse, Ärgernisse, Anstrengung und Schmerz ist. Neben diesem Siegeszug des Tempos, der Genauigkeit, der Präzision wirkt der menschliche Körper seltsam zerbrechlich und schwach, unvollkommen in seiner Vergänglichkeit. Aber liegt darin nicht genau das, was Menschen unkopierbar macht?

Der Autor und Regisseur Falk Richter und die Choreografin Anouk van Dijk gehen gemeinsam diesem Gegensatz auf die Spur.
Am 9/5, 15/5, 25/5, 15/6, 28/6, 4/7 / SchauSpielHaus

ATLAS

Ein Bühnenessay von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV
„So ein Theater brauchen wir: Hellwach, aufklärerisch, sprühend vor Klugheit. Gerade jetzt.“ (NDR)
Am 10/5, 14/5 / MalerSaal

Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2025



Bernarda Albas Haus

von Alice Birch nach Federico García Lorca
übersetzt von Ulrike Syha / Regie: Katie Mitchell

„Fesselnd und formal bestechend hält das famose Ensemble über neunzig Minuten die Spannung in dem atemberaubend intensiven Erzählstrom aufrecht – ob in zeitlupenhaft abtraumhaften Sequenzen oder dynamisch dissoziierten Abläufen. [...] Katie Mitchell ist eine spektakulär überzeugende Inszenierung gelungen.“ (FAZ)

Am 8/5 / SchauSpielHaus

Bodies under Water

Eine hydrofeministische Transformation
von Annalisa Engheben und Ensemble

„Ach, man möchte diesen beiden Performerinnen ewig zuschauen, wie sie das Wasser als eigentliches Element des Menschen vermessen. Man will ihre Gespräche hören, man will sehen, wie sie sich in Oktopus und Riesenvulva verwandeln, man will sich selbst im Wässrigen auflösen.“ (nachtkritik.de)

Am 19/5 / MalerSaal

CHORLABOR

Ein partizipatives Projekt von Christoph Jöde

„Beeindruckend, was Jöde und sein Team mit diesen Laienschauspielern und -schauspielerinnen erarbeitet haben. Mit großer Präzision spricht der Chor der 40 die Texte, ebenso exakt sind die Abläufe in der Aufführung. Als Chor sind die Mitglieder in einer Masse verschmolzen.“ (Hamburger Abendblatt)
Am 18/5 (Zum letzten Mal!) / MalerSaal

Der eigene Tod

von Péter Nádas / Deutsch von Heinrich Eisterer
Regie: András Dömötör
„Mit dem furiosen Nádas-Text bewährt sich das Theater einmal mehr als Denkraum pur.“ (nachtkritik.de)
Am 15/5 / MalerSaal

Die Abweichlerin ^{Neu!}

nach dem Roman »Vilhelms Zimmer« / von Tove Ditlevsen /
Deutsch von Ursel Allenstein / Regie: Karin Henkel
„Eine vielschichtige Begegnung und ein komplexer Abend, der den Blick für immer noch ungleiche Geschlechterverhältnisse schärft. Und spannendes Theater.“ (nachtkritik.de)
Am 10/5, 23/5, 1/6, 23/6, 5/7 / SchauSpielHaus

Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2025 

Die Maschine oder: Über allen Gipfeln ist Ruh

von Georges Perec und Johann Wolfgang von Goethe
Deutsch von Eugen Helmlé / Regie: Anita Vulesica
„Ein Sprachwunder. Es ist so selten geworden, einen Humor zünden zu sehen, wie er nur im Theater funktioniert.“ (Süddeutsche Zeitung)
Am 31/5 / SchauSpielHaus

Die Schattenpräsidentinnen

Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten
von Selina Fillinger / Deutsch von Nico Rabenald
Regie: Claudia Bauer
„Ein herrlicher Spaß! Ein grandioses SchauspielereInnen-Vergnügen und ein Stück, das hält, was seine Widmung verspricht: Für jede Frau, die sich jemals als Nebenrolle in einer männlichen Farce wiedergefunden hat.“ (nachtkritik.de)
Am 16/5 / SchauSpielHaus

Ein Sommer in Niendorf ^{Neu!}

von Heinz Strunk / Regie: Studio Braun
Heinz Strunks Bestseller über den unaufhaltsamen Abstieg des deutschen Juristen Dr. Georg Roth in dem wenig glamourösen Badeort Niendorf – dargereicht in vertraut süffiger Form durch und mit Studio Braun.
Am 18/5, 24/5, 14/6, 29/6, 3/7 / SchauSpielHaus

Endsieg

von Elfriede Jelinek / Regie: Falk Richter
„Ein kleines Theaterwunder – und ein großer Abend des politischen Dramas.“ (Die Welt)
Am 11/5 / SchauSpielHaus

Gesetze schreddern. Eine klimagerechte

Entsorgung des deutschen Grundgesetzes
Text und Regie: Kevin Rittberger
„Kevin Rittberger, Ute Hannig und Samuel Weiss machen Lust auf Denken, auf Auseinandersetzung, scheuen nicht vor komplexen Fragen zurück und geben keine vorschnellen Antworten.“ (NDR)
Am 23/5 (Zum letzten Mal!) / MalerSaal

Herr Puntila und sein Knecht Matti

von Bertolt Brecht / Volksstück nach Erzählungen und einem Stückentwurf von Hella Wuolijoki / mit Musik von Paul Dessau und Jörg Gollasch / Regie: Karin Beier
„[Karin Beier] beatmet das Volksstück von 1940 mit viel frischer Inszenierungsluft und belebt es mit einem ganz und gar außergewöhnlichen, großartigen Ensemble.“ (SWR)
Am 1/5, 20/5, 6/6 / SchauSpielHaus

ANTHROPOLIS II

Stück des Jahres 2024 / SchauspielerIn des Jahres 2024

Laios

von Roland Schimmelpfennig / Regie: Karin Beier
„Lina Beckmann brilliert in der Uraufführung von »Laios« im Schauspielhaus mit einem großen Solo.“ (dpa)
Mit: Lina Beckmann   
Am 2/5 / SchauSpielHaus

Macht ^{Neu!}

von Heidi Furre / aus dem Norwegischen von Karoline Hippe in einer Bühnenfassung von Daniel Neumann und Patricia Camille Stövesand
Regie: Patricia Camille Stövesand
»Macht« zeichnet das eindringliche Portrait einer Frau, deren Leben im Angesicht von Gewalt aus den Fugen gerät. Der Roman ist eine kraftvolle Anklage gegen das gefährdete Leben von Frauen in der gegenwärtigen Gesellschaft.
Am 6/5, 26/5, 27/5 / RangFoyer

Tag der Bären ^{Neu!}

Eine Forschungsreise von Ana Trpenoska
In Begleitung von les dramaturx
„Die Lecture am Schauspielhaus ist [...] ein differenziertes, erhellendes und auch erschütterndes Dokument, wie die gut gemeinten Versuche von EU-Artenschutz mit den Lebensrealitäten eines weitgehend unbekanntes Landes kollidieren.“ (Hamburger Abendblatt)
Am 4/5, 17/5 / MalerSaal

Zur Person: Hannah Arendt ^{Neu!}

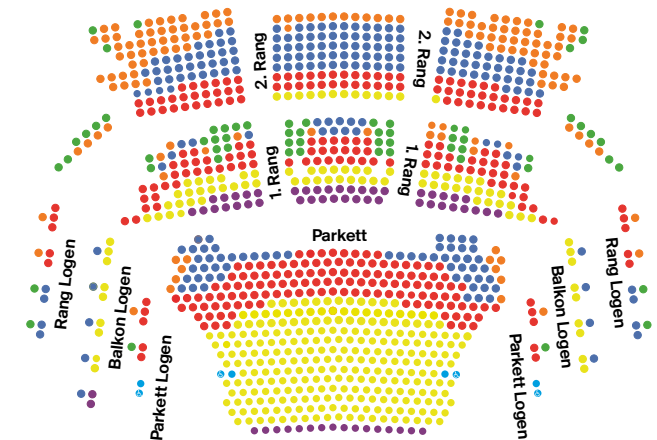
Julia Wieninger erweckt in diesem Re-Enactment des berühmten Fernsehinterviews mit Günter Gaus die große Hannah Arendt in ihrem Charisma und ihrer messerscharfen Intelligenz einen Abend lang zum Leben.
Am 16/5, 20/5 / MalerSaal

Zusammenstoß.

Ein höchstwahrscheinlicher Irrtum
von Kurt Schwitters und Käthe Steinitz / Regie: Naemi Friedmann
„Mit einem tollen Ensemble in hinreißenden Kostümen lässt Regisseurin Naemi Friedmann die mit dadaistischem Gestus erzählte Geschichte einer drohenden Apokalypse abschnurren.“ (Neues Deutschland)
Am 24/5 (Zum letzten Mal!) / MalerSaal

»ATLAS«, »CHORLABOR« und »Tag der Bären« werden gefördert im Programm Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Kartenbüro / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Mo-Fr 11.00-19.00 / Sa 12.00-19.00 / So drei Stunden vor Vorstellungsbeginn. An vorstellungsfreien Sonn- und Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen. Die Abendkasse ist ab einer Stunde vor der Vorstellung geöffnet.



Preise

SchauSpielHaus

PlatzGruppe

A Premium	A	B	C	D	E	erm.
89-32 €	82-26 €	67-19 €	51-14 €	34-10 €	16-8 €	ab 11 €

MalerSaal

RangFoyer,
MarmorSaal, Kantine im SchauSpielHaus
39-15 € ab 9 €

Junges SchauSpielHaus

Schulgruppen
15 € ab 9 €
7,50 €

Familienpreis Junges SchauSpielHaus: Ab drei Besucher*innen, davon mindestens eine minderjährige Person, zahlt nur eine erwachsene Person den vollen Preis, jede weitere Person 8,50 €.

Das 9 €-Ticket! Ermäßigungsberechtigte – Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, FSJler*innen bis 30 Jahre sowie BFDler*innen, Empfänger*innen von Leistungen gemäß AsylbLG, ALG I und Bürgergeld nach SGB II und XII – sehen alles zum Aktionspreis von 9 €, solange der Vorrat reicht. Das 9 €-Ticket gilt auf allen Plätzen, in allen unseren Spielstätten und bei (fast) allen Vorstellungen! Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

Gruppenermäßigung ab 10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät Sie gerne!

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Fr 10.00-19.00 / Sa 12.00-19.00

schauspielhaus.de

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer; Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro, Kommunikation und Marketing; Konzept: velvet.ch; Illustration: rocketandwink.com / Gestaltung: Julian Regenstein / Redaktionsschluss: 27/3/2025 Änderungen vorbehalten; Preisanpassungen sind jederzeit möglich.

SpielplanPräsentation 2025-26

für Abonnent*innen, D-Karten-
Inhaber*innen und alle, die es
werden möchten

Ein Muss für alle SchauSpielHaus-Fans: Intendantin Karin Beier, ihr Team und das Ensemble geben erste Einblicke in das Programm der Spielzeit 2025-26 ... Es spielt die SchauSpielHaus-Band.

Mo 19/5 / SchauSpielHaus

Eintritt frei!

Zählkarten sind online, telefonisch und im Kartenbüro erhältlich.

